

Ergebnisse des Familien-Willkommen-Tages 2023

Gemeinde Borna/ Frohburg

Stand: 05.03.2013 (13.03.2023)



- Einheit A: Geistliches Leben
 - 1.1. Was wünsche ich mir für mein Zuhause?
 - 1.2. Was wünsche ich mir mit anderen Gläubigen in der Gemeinde?
 - 1.3. Was treibt mich an, dass wir uns treffen?
- 2. Einheit B
 - 2.1. Wo sehe ich Möglichkeiten, dass ich mitmache? Welche Voraussetzungen braucht es dafür?
 - 2.2. Wenn ich mich einbringen möchte, was kann ich tun?
 - 2.3. Welches Projekt/ Veranstaltung/ Angebot könnte ich mit anderen Leuten planen?
- 3. Offene Fragen



1.1. Geistliches Leben – Was wünsche ich mir für mein Zuhause?



Goth redery / bibli mit Kindern über familiengerich lest Abreit Saluner Seistlicher leber - zu Hanse Momente der Stille Suche Kirdul. Teste Segers winsche Natur pasie Rieru Weimachlen, Ostern (Golf schiller & Selich & Norman und werk Achtsamkeit gegeinber einem selbst/Familie/Umwelt... vorleben -> Umgang mit schwirigen Stuationen (Neachen

1.2. Geistliches Leben – Was wünsche ich mir mit anderen Gläubigen in der Gemeinde?



geisteiche Leitung Ototirone ev. mehr Präsenz - Naturworkshops RKW-Angelox Geine Herde ohne Hite fui= Familien sur verlainft sich im Wald! Becahring der Engoling ~ frohe Herrookssturde wieder einführen Seist licher leben in der Semeinde-Freundschaften Bekanntschaften (11)

Treundschaften Bekanntschliche

das Epischenmenschliche regelma/sige Gnder-una tamilien goldes dienste Juganorabeix for offen sein **Familienrüstzeit** geisteicher Austausch Konkurenz d. Kinderka techese Angeboke -> Fastongruppe -> Treffen junger

An Kindern Juagend mentionen.

A jungen familien Zukunft.

Sind die Zukunft.

Kinderchor

Kinder Kakches Religions unkmidsTreff am
Nachun Hag
Cowie "Christalehe"

O rest ressel

Founitermarghy.

Rone warrend den Heise

1.3. Geistliches Leben - Was treibt mich an, dass wir uns treffen?



OACHERR Normen-und Werke. ver misseung DEN KINDERN ETWAS GUTES TISCHGEMEINSCHAFT was trubt mich au?->GEMENSAME GESPRÄCHE KONTAKT UNTEREINAN DER > MEINE GEDANKENI TRADITION GOTT ANVERTABLEN PROBLEME DEM 7 SONNTAG IN DER KIRCHE -> FRUHER ZWANG POSITIVE ERFAHRUNGEN GLEICH GESINNTE HABEN -> DANKBARKETT

man flithlt sich:
. Willtommen
. angenommen

in der Kirche besinne ich "mich auf das Wesentliche" Glaube andas ewige Leben

> Gegensatz Zum Alltag als "Antreiber"

Glaube ist:
'Hoffnung
'Cinepositive
Koff
Demut

GEMEINSCHAFT

Verbundenheit/ Heimatgefühl

Bier (Weihadutsbier)

Zusammengehörig beitsgefühl überall auf der Welt -> Glaube eint uns er Austausch über den persönl. Glauben (gehemme

wir and alle (Menschen) miteinander verbunden 2.1. Wo sehe ich Möglichkeiten, dass ich mitmache? Welche Voraussetzungen braucht es dafür?



personliche Klaning rechtlicher Ausbildung/hore-Grundlagen Shop / Ziteratur Möglichkeiten & Voraussetzungen Gelder für Winderarbeit (Jugerdabe Eusammenasbei+mi+ Co-kirche (A7 Cacilia & Christin) organisieste Kinderbetreuung mehr Zeit Hauptverantwortliche Ceerstehende Räum lichkeiten nutzen (ehem. Frohellerigollsstunde)

2.2. Wenn ich mich einbringen möchte, was kann ich tun?



Stemsinger (Andreas)

Kinderkatechese (Theresa / Căcilia) Was mochte ich gene tun?

Sold of the School King of the die

Familie Auhrt
(Johannes)

Angebole nuken die vorhanden sind

-> Naturworkshop SVd. Ökokirche

2.3. Welches Projekt/ Veranstaltung/ Angebot könnte ich mit anderen Leuten planen?



Amis, sport program Familieransfalit Nather Graps Herry James Kindre Sterior all Angery Burge Vindufasching Baskeln Doni ela Werourka and peiskies don' Has als Arpeopetal. Natur work shop's Okokirche -> wild please 1 Canskie Caroling Caro > Pernakulhul - Gartnern ->caaila & Osishir

Agebot Per Femilier Barustag Daniela Werning Stabell + Skate board

3. Offene Fragen



Vicine Briefe V

Wie wollen wir in Kontabt kommen/sleisen?

MA